



JAHRES BERICHT 2019





INHALT

// 3	Vorwort
// 4	Unser Leitbild
// 5	So arbeiten wir
// 6	Unsere Medien & Aktionen
// 7	Das Sei So Frei Team
// 8	Sei So Frei Salzburg & Tirol
// 10	Bruder & Schwester in Not Vorarlberg
// 12	Sei So Frei Steiermark
// 14	Sei So Frei Wien

*Liebe Freunde von Sei So Frei,
sehr geehrte Spenderinnen & Unterstützer!*

- - -

2019 war ein aufregendes und gutes Jahr für Sei So Frei. Wir haben in vielen Bereichen neue Wege eingeschlagen, unsere Medien umgestellt und einige Strukturen verschlankt. Was sich nicht geändert hat, ist unser Engagement für die vielen Projekte, die unsere Arbeit so wichtig machen. Tausende Menschen, vor allem in Afrika und Lateinamerika, konnten dank Ihrer Spenden wichtige Schritte hin zu einem freieren, selbstbestimmteren und gerechteren Leben gehen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Ohne Sie könnten wir unseren nachhaltigen Einsatz nicht fortsetzen.

Die weltweiten Folgen des Klimawandels, ungerechte Handels- & Wirtschaftsstrukturen, Konflikte und Pandemien machen unsere Arbeit wichtiger denn je. Mit globaler Solidarität, beherztem Einsatz und Nachhaltigkeit in der Entwicklungszusammenarbeit können wir die Welt gemeinsam ein wenig gerechter machen. Unser Aufruf „Sei So Frei“ gilt insofern in zwei Richtungen. Er soll stetig in Erinnerung rufen, dass die Hilfe zur Selbstständigkeit in unseren Projektgebieten unser wichtigstes Ziel ist: Befreiung aus Armut, von Hunger und Krankheit ermöglicht ein würdevolles Leben. Hier in Österreich möge er uns daran erinnern, dass wir viele Freiheiten haben, die es wert sind, weiterzugeben und bestmöglich zu nützen.

Dass so viele Menschen diesem Aufruf folgen, macht uns stolz und sehr glücklich. Wir bedanken uns – besonders im Namen der Menschen in unseren Projektgebieten – bei jeder einzelnen HelferIn und bei jedem einzelnen Unterstützer. Helfen wir weiterhin zusammen, um den Familien in unseren Projekten ein Leben in Freiheit und Würde zu ermöglichen, und unterstützen wir sie dabei, sich selbst Chancen zu schaffen.

**Herzlichst,
Ihr Sei So Frei Team**



UNSER LEITBILD

Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung. Unser Name ist Programm. Seit über 60 Jahren. Wir wollen gerechte Lebenschancen schaffen, damit Menschen in Entwicklungsländern in Freiheit und Würde leben können. Dabei arbeiten wir als Nichtregierungsorganisation mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen. Sei So Frei ist 1996 auf Initiative der Katholischen Männerbewegung aus der Aktion „Bruder in Not“ hervorgegangen, die bereits 1958 gegründet wurde.

Wir fördern Programme und Projekte,

- ... die materielle und geistige Grundbedürfnisse sicherstellen. Dazu gehört das Recht auf Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Bildung und gesellschaftliche Mitbestimmung.
- ... die arme und benachteiligte Menschen dazu ermutigen, Eigeninitiative zu ergreifen.
- ... die immer möglichst vielen Menschen helfen. Wir fördern keine Einzelpersonen oder -familien. Unsere Projekte dienen niemals privaten Vorteilen von Einzelnen innerhalb einer Gruppe.
- ... die Abhängigkeiten abbauen oder vermeiden.
- ... die von lokalen Organisationen selbstständig weitergeführt werden und sich sukzessive selbst tragen können.
- ... die die Durchsetzung der Menschenrechte und größere soziale Gerechtigkeit zum Ziel haben.
- ... die auf harmonisch gewachsenen Strukturen aufbauen und die kulturelle Identität der involvierten Menschen berücksichtigen.
- ... die in allen Bereichen den jeweils lokal üblichen Dimensionen angepasst sind und niemals Prestigedenken entstammen.
- ... die sich niemals mit der Produktion von Kriegsgerät befassen.
- ... die nicht vor der Zusammenarbeit mit Sei So Frei begonnen wurden oder der Finanzierung von Krediten oder Schulden dienen.



SO ARBEITEN WIR

Dass sich die Menschen in unseren Projektgebieten selbst Chancen schaffen können, steht zu jeder Zeit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir arbeiten in den Ländern des globalen Südens mit regierungsunabhängigen Partnerorganisationen, privaten und öffentlichen Entwicklungseinrichtungen sowie Sozialeinrichtungen der Ortskirchen. Die unmittelbare Nähe zu den Menschen ist für uns entscheidend. Wir kennen all unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner persönlich und mit ihnen die Sorgen und Nöte, aber auch die Chancen und Hoffnungen der Menschen vor Ort.

Unsere Arbeit geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wasser, Ernährung & Landwirtschaft, Menschenrechte. Neben substanzieller finanzieller Unterstützung gehören vor allem der Aufbau von Projekt- und Organisationsstrukturen und die Hilfe zur Selbstständigkeit zu unseren Aufgabengebieten, wobei alle diese Bereiche eng zusammenhängen. Besonders in Bildungsthemen und im Ernährungs- und Landwirtschaftsbereich ist es uns wichtig, die Nachhaltigkeit und eigene Handlungsfähigkeit sowie das Selbstbewusstsein der Menschen vor Ort zu stärken. Nur so können unsere Projekte nachhaltig erfolgreich bleiben.

Eines von vielen Beispielen für unsere Arbeit:

In der Trockenzone im Nordosten Brasiliens kämpfen Sei So Frei und unsere Partnerorganisation IRPAA um die Rechte der Menschen und die Bewahrung der Natur. Landwirtschaftsschulen sind ein wichtiger Beitrag für die Zukunft, denn hier lernen Jugendliche, im Einklang mit der Natur zu leben. Gerade in dieser Gegend, die besonders stark vom Klimawandel betroffen ist, werden Dürreperioden zunehmend länger und die Menschen müssen sich auf viele Arten den Gegebenheiten anpassen. Die Landwirtschaftsschule Monte Santo ist eine von 14 Familienschulen, die vom Programm von Sei So Frei profitieren. Alle Schulen verfolgen ein praxisbezogenes Konzept und das Ziel ist eine Schulerziehung, in der die Lebensbedingungen vor Ort miteinbezogen werden. So lernt man etwa in Mathematik die Berechnung einer Regenwasserzisterne oder in Geografie und Agrarkultur über die notwendigen Anpassungen an die Klimaveränderungen. Wir fördern mit unserer gemeinsamen Arbeit eine an das trockene Klima angepasste Landwirtschaft, die Bevölkerung wird im Bau von Zisternen, Regenrückhaltebecken und unterirdischen Wasserreservoirs geschult. Zudem wird die Tierhaltung auf Schafe und Ziegen umgestellt, die weit besser an das halbtrockene Klima angepasst sind als Rinder. Neben dieser Wissensvermittlung über Land, Boden, Klima und Wasser unterstützen IRPAA und Sei So Frei die Menschen in den Dörfern in der Verteidigung ihrer Landrechte. Sie machen den Menschen Mut, politische Forderungen zu stellen.

In die gleiche Kerbe schlägt unser langjähriges Engagement mit CIMI, dem Rat der brasilianischen Kirche für die indigenen Völker Brasiliens. Diese sind unvorstellbaren Übergriffen, Ohnmacht und Gewalt ausgesetzt. Dabei wird die Erhaltung ihres Lebensraums in Amazonien immer mehr zur ökologischen Überlebensfrage für uns alle. Die partnerschaftliche Unterstützung ermöglicht den Indios wichtige anwaltliche Hilfe, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbying. Zur Zeit werden genau diese Themen immer bedeutender: Einerseits bedroht die zerstörerische Politik von Präsident Jair Bolsonaro die Indios und ihre Mitwelt, andererseits trifft das Corona-Virus besonders die indigenen Völker und die arme Bevölkerung. Wir unterstützen durch die Spendengelder Gesundheitseinrichtungen sowie Ausbildungen über die Rechte für indigene Führungspersonen sowie Beraterinnen und Anwälte.

UNSERE MEDIEN & AKTIONEN

Um unseren Auftrag und unsere Ziele angemessen umsetzen zu können, bedarf es neben des ständigen Austausches mit unseren Projektpartnerinnen auch möglichst direkter Kommunikation mit unseren Spendern. Daher veröffentlichen wir im Jahreskreis regelmäßig Medien und veranstalten verschiedene Aktionen. Die wichtigsten sind:

DIE SEI SO FREI INFORMATIONSBROSCHÜREN

Viermal pro Jahr stellen wir jeweils ein wichtiges aktuelles Projekt vor. Im großzügigen Folderformat informieren wir über die Hintergründe und Details, die das jeweilige Projekt beschreiben. Diese Aussendungen erreichen meist um die 20.000 Menschen in Österreich und stellen eine wichtige Säule unserer Arbeit dar.

DER SEI SO FREI WELTBlick

Zwei bis viermal jährlich erscheint unser Entwicklungshilfemagazin. Dort stellen wir aktuelle Projekte vor, informieren über Neuigkeiten und stoßen wichtige entwicklungspolitische Fragen an. Das Magazin wendet sich an Spenderinnen, Unterstützer und Interessierte und erscheint mit einer Auflage von rund 13.000 Stück.

Stern der Hoffnung: DIE SEI SO FREI ADVENTSAMMLUNG

Wir freuen uns, dass jedes Jahr im Advent in den Pfarren für unsere Projekte gesammelt wird. Für die Adventsammlung erstellen wir ein umfangreiches Informations- und Bildungsarbeitspaket für Pfarren und Schulen. Dazu gehört auch unser jährlicher Adventkalender, den wir all unseren Unterstützerinnen und Spendern als Dankeschön nach Hause senden und der darüber hinaus in den Pfarren zur freien Entnahme aufliegt.



DIE AKTION FAIRER NIKOLAUS

Begleitend zur Adventsammlung nehmen wir uns das Leben und Wirken des Heiligen Nikolaus zum Vorbild. Nach dem Motto „Süßes schenken und Gutes tun“ produzieren wir in Kooperation mit der EZA Fairer Handel eine ganz spezielle Ausgabe von Schokoladentäfelchen, die als Dankeschön verschenkt und auch gegen Spenden erworben werden können. Im Rahmen dieser Aktion besuchen wir jedes Jahr rund um den 6. Dezember nicht nur Schulen, Kindergärten und Privathaushalte, sondern auch Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Medien.

SEI SO FREI ONLINE

Wir freuen uns besonders, dass wir auch unser Engagement im Onlinebereich ausbauen können. Auf unserer neu gestalteten Webseite www.seisofrei.at stellen wir nicht nur unsere Arbeit, unsere Projekte und Aktionen vor – selbstverständlich ist es dort auch möglich, einfach, sicher und nachhaltig für Projekte zu spenden. Über Aktuelles, Begegnungen, Sorgen und Freuden unserer Projektpartner informieren wir regelmäßig auf Facebook unter www.facebook.com/seisofrei.

DAS SEI SO FREI TEAM

Wir setzen uns gemeinsam und konsequent für die Armen, Benachteiligten, Schwachen und Unterdrückten in der Welt ein. Im fairen Handel sehen wir eine Möglichkeit, die Handelsbeziehungen gerechter zu gestalten. Deswegen haben wir mit der EZA den fairen Handel in Österreich mitbegründet. Wir streben danach, den Menschen in unseren Projekten nachhaltige Zukunftsperspektiven und Hilfe zur Selbstständigkeit zu ermöglichen. Dabei sind wir der Überzeugung, dass wir die Welt zusammen gerechter machen können. Unser Team besteht aus hauptberuflichen Experten und zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, die ihr Know-how, ihre Profession und vor allem ihre Zeit zur Verfügung stellen und gemeinsam die vielfältigen Aufgaben unserer Entwicklungs-Organisation übernehmen.

DAS FORUM SEI SO FREI - BRUDER & SCHWESTER IN NOT

Hier wird die gemeinsame Arbeit entworfen, abgestimmt und umgesetzt.

Als Ansprechpartner stehen folgende Experten gerne zur Verfügung:



Michael Juppe
Sei So Frei Wien

„Nur, wo viele Hände helfen, kann Not gelindert werden. Sei So Frei ist ein Finger an einer dieser Hände. Unerlässlich, wenn die ganze Hand gute Arbeit leisten soll.“



Thomas Klamminger,
MA MA
Sei So Frei Steiermark

„Gerechtigkeit - Nachhaltigkeit - Freiheit. Für diese Grundsätze arbeiten wir zuverlässig und mit viel Erfahrung und Tatkraft. In der Umsetzung fokussieren wir uns auf Bildung, Gesundheit und Wasser, weil ohne diese Voraussetzungen keine Entwicklung möglich ist.“



Mag. Markus Fröhlich
Bruder & Schwester
in Not, Vorarlberg

„Um Hunger und Armut zu beseitigen, muss die Weltgemeinschaft ihre Anstrengungen verstärken. Der Grundsatz „Whatever it takes“ darf sich nicht nur auf Maßnahmen für unser eigenes wirtschaftliches Überleben beziehen. Dieser muss gleichermaßen für die ganze Welt gelten.“



Mag. Wolfgang Heindl
Sei So Frei Salzburg-Tirol

„Eine gerechte Welt ist möglich. Davon bin ich überzeugt! Bei Sei So Frei setzen wir uns dafür ein. Gemeinsam tragen wir durch unsere Entwicklungsarbeit zu Befreiung aus Armut, Not und Unterdrückung bei.“

SEI SO FREI SALZBURG & TIROL



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird jährlich mehrfach geprüft: Erstens durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, zweitens durch interne Rechnungsprüfer, drittens durch die Revision der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg und viertens kann auch das Finanzamt 1/23 Wien eine Prüfung vor Ort vornehmen. Sei So Frei erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendegütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen. (Registrierungsnummer: 05172) Spenden an Sei So Frei sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien Sei So Frei den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt. (Registrierungsnummer: SO1322)

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Salzburg (ZVR Zahl: 746975308).

Mitglieder des Vorstands

Helmut Dachs (Vorsitzender), Mag. Herbert Wallmansberger (1. Stv. Vorsitzender), Andreas Oshowski (2. Stv. Vorsitzender), Mag. Wolfgang K. Heindl (Kassier & Schriftführer), Pfarrer Andreas M. Jakober (geistlicher Assistent), Hubert Sojer, Bernhard Treschnitzer, DI Wolfgang Weiser, Dr. Siegfried Pranger, Mag. Klaus Salzmann.

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet die Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik (Projektkomitee). Mitglieder sind: Bischofsvikar Prälats Martin Walchofer, Sr. Maria Klara Berlinger, Pfr. Andreas M. Jakober, Br. Andreas Holl, Maria Wimmer-Schausberger, Dipl. theol. Markus Roßkopf, Helmut Dachs, Mag. Wolfgang K. Heindl.

Verantwortlich für Datenschutz

Helmut Dachs

Verantwortlich für Spendenwerbung & Spendenverwendung

Helmut Dachs

Kontakt

Mag. Wolfgang K. Heindl,
Helmut Dachs
SEI SO FREI
Kapitelplatz 6
5020 Salzburg
Tel +43 662 8047-7557
seisofrei@ka.kirchen.net
www.seisofrei.at

Spendenkonten

–
IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100
BIC: RVSAAT2S
–
IBAN: AT29 2040 4000 0002 9702
BIC: SBGSAT2S
–
IBAN: AT51 2011 1842 3156 7400
BIC: GIBAATWWXXX



SEI SO FREI SALZBURG & TIROL

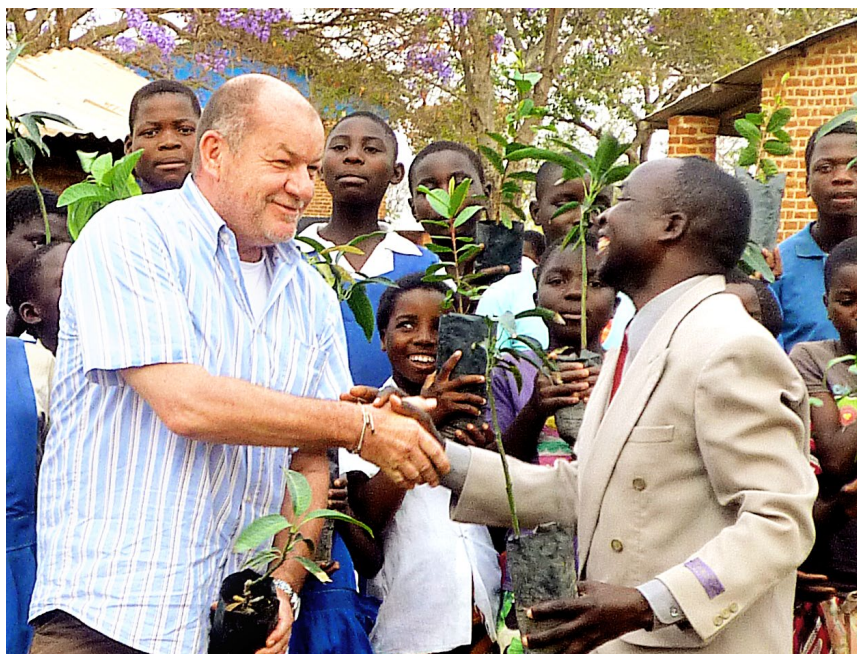
- - -

FINANZBERICHT 2019

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	726.424,51	71,64 %
a) ungewidmete Spenden	499.084,86	49,22 %
b) gewidmete Spenden	227.339,65	22,42 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	175.027,90	17,26 %
a) öffentliche Mittel	14.300,00	1,41 %
b) Kofinanzierungsmittel	160.727,90	15,85 %
3. Sonstige Einnahmen	97.517,80	9,62 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	1.778,17	0,18 %
b) sonstige andere Einnahmen	209,00	0,02 %
c) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	95.530,63	9,42 %
4. Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	14.970,01	1,48 %
Mittelherkunft gesamt	1.013.940,22	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			775.163,88	76,45 %
a) Projektmittel gesamt	335.561,35	275.352,46	610.913,81	60,25 %
a1) Projektmittel - Entwicklungsarbeit	335.561,35	103.320,30	438.881,65	
a2) Projektmittel - Bildungsprojekte in Österreich		11.304,26	11.304,26	
a3) Kofinanzierungsmittel		160.727,90	160.727,90	
b) Projektvorbereitung			88.271,73	8,71 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			75.978,34	7,49 %
2. Spendenwerbung			98.032,80	9,67 %
3. Verwaltungsaufwand			7.405,65	0,73 %
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			86.303,10	8,51 %
5. Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			47.034,79	4,64 %
Mittelverwendung gesamt			1.013.940,22	100,00 %

BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von „Bruder und Schwester in Not“ Stiftung der Diözese Feldkirch, wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt Feldkirch, durch interne Rechnungsprüfer und die Revision der Finanzkammer der Diözese Feldkirch geprüft. „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen. (Registrierungsnummer: 05505)

Spenden an „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt Feldkirch „Bruder und Schwester in Not“ den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt. (Registrierungsnummer: SO1434)

Verantwortliche

Geschäftsführer:
Mag. Markus Fröhlich,
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch.
Kuratorium:
Herbert Nussbauer, Pfarrer Mag. Alois Erhart, Mag.^a Christine Vonblon, Sr. Consilia Hofer, Pfarrer Mag. Georg Nigsch.

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das Kuratorium.

**Verantwortlich für
Öffentlichkeitsarbeit,
Spendenwerbung und
Spendenverwendung**
Mag. Markus Fröhlich

**Datenschutzbeauftragter der
Diözese Feldkirch**
Dr. Gerhard Walser,
Ordinariats Kanzler der Diözese
Feldkirch

Kontakt

Mag. Markus Fröhlich
„Bruder und Schwester in Not“
Stiftung der Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel +43 5522 3485-154
Fax +43 5522 3485-5
bsin@kath-kirche-vorarlberg.at
www.bruderundschwesterinnot.at

Spendenkonto

Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX



BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG

FINANZBERICHT 2019

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	743.078,41	93,50 %
a) ungewidmete Spenden	382.150,76	48,08 %
b) gewidmete Spenden	360.927,65	45,41 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	50.316,87	4,40 %
3. Sonstige Einnahmen	320,50	0,02 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	320,50	0,04 %
4. Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	1.058,31	0,13 %
Mittelherkunft gesamt	794.774,09	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			675.174,82	88,36 %
a) Projektmittel gesamt	492.180,03	79.678,28	571.858,31	71,95 %
a1) Projektmittel - Entwicklungsarbeit	492.180,03	25.473,52	517.653,55	
a2) Projektmittel - Bildungsprojekte in Österreich		3.887,89	3.887,89	
a3) Kofinanzierungsmittel		50.316,87	50.316,87	
b) Projektvorbereitung			86.813,86	10,92 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			16.502,65	2,08 %
2. Spendenwerbung			76.828,01	9,67 %
3. Verwaltungsaufwand			42.771,26	5,38 %
Mittelverwendung gesamt			794.774,09	100,00 %

SEI SO FREI STEIERMARK



Kontrolle

Die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird durch interne Rechnungsprüfer und die PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, geprüft. Die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels wurde zuletzt mit der Registriernummer 05235 genehmigt. Außerdem wurde vom Finanzamt Wien 1/23 die Spendenabsetzbarkeit per 13.10.2010 unter der Registriernummer SO 1600 bewilligt.

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Steiermark (ZVR-Zahl 8977 46325).

Mitglieder des Vorstands

Vorsitzender:
OStR Mag. Ernest Theußl
1. Stv. Vorsitzender:
Josef Perner
2. Stv. Vorsitzender:
Franz Josef Brunnader

Weitere Vereinsmitglieder:

Herbert Christandl, Werner De Cecco, Karl Flasser, Hans Jörg Gratze, Franz Hasenburger, Ägidius Lembacher, Anton Lobinger, Rudolf Neuhold, Peter Unterberger

AG EPOL-Arbeitsgruppe für Entwicklungspolitik

Die AG EPOL begleitet die Durchführung der Adventsammlung, die laufenden Marketingmaßnahmen, die erforderlichen Bildungs- und Werbeaktivitäten, bearbeitet und prüft die eingehenden Projektanträge, erstellt eine Prioritätenliste und legt ihre Entscheidungen dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Sie kontrolliert die Durchführung der gefassten Beschlüsse. Gerhard Schloffer (Vorsitzender), Thomas Klamminger MA (hauptamtlicher Referent), Alexander Auer, DI Dr. Klaus Behmel, Werner De Cecco, Martin Fuchs, Mag. Christian Hubmann, Josef Hubmann und Hans Martin Rastl, Patrick Horvath, Jakob Buchgraber

Verantwortlich für Datenschutz

Frau Mag.^a Marianne Obrietan

Kontakt

Thomas Klamminger MA MA,
Bischofplatz 4,
A-8010 Graz
Tel +43 316 8041 263
thomas.klamminger@graz-seckau.at
www.seisofrei.graz-seckau.at

Spendenkonto

Steiermärkische Bank und
Sparkassen AG
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
BIC: STSPAT2GXXX



SEI SO FREI STEIERMARK

FINANZBERICHT 2019

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	216.668,62	69,27 %
a) ungewidmete Spenden	192.029,68	61,40 %
b) gewidmete Spenden	24.638,94	6,75 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	84.210,43	26,92 %
a) öffentliche Mittel	15.000,00	4,80 %
b) Kofinanzierungsmittel	69.210,43	22,13 %
3. Sonstige Einnahmen	11.889,90	3,80 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	57,51	0,02 %
b) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	11.832,39	3,78 %
Mittelherkunft gesamt	312.768,95	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			264.485,53	84,56 %
a) Projektmittel gesamt	53.046,13	142.947,74	195.993,87	62,66 %
a1) Projektmittel - Entwicklungsarbeit	53.046,13	73.737,31	126.783,44	
a2) Kofinanzierungsmittel		69.210,43	69.210,43	
b) Projektvorbereitung			6.952,31	2,22 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			61.539,35	19,68 %
2. Spendenwerbung			34.826,30	11,13 %
3. Verwaltungsaufwand			11.777,27	3,77 %
4. Jahresüberschuss			1.679,85	0,54 %
Mittelverwendung gesamt			312.768,95	100,00 %

SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt 1/23 Wien und durch interne Rechnungsprüfer geprüft. SEI SO FREI – Bruder in Not Wien erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05511). Spenden an SEI SO FREI - Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI - Bruder in Not Wien den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO 2201).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI - Bruder in Not, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien (ZVR Zahl: 017380843).

Mitglieder des Vorstands

Richard Wagner (Vorsitzender), Johann Schachenhuber (1. Vorsitzender-Stv.), Franz Grassl (2. Vorsitzender-Stv.), Wilhelm Weiss (3. Vorsitzender-Stv. und Kassier), Msgr. E.Kan. Dec. Willibald Steiner

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet der Vereinsvorstand – siehe oben.

Verantwortlich für Datenschutz

Franz Grassl

Kontakt

SEI SO FREI - Bruder in Not
Stephansplatz 6/5
1010 Wien
Telefon: 01 51552 3333
Email: seisofrei@kmbwien.at
www.seisofrei.at
www.kmbwien.at

Spendenkonto

Bankhaus Schelhammer & Schattera
IBAN: AT93 1919 0000 0025 1900
BIC: BSSWATWW



SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN

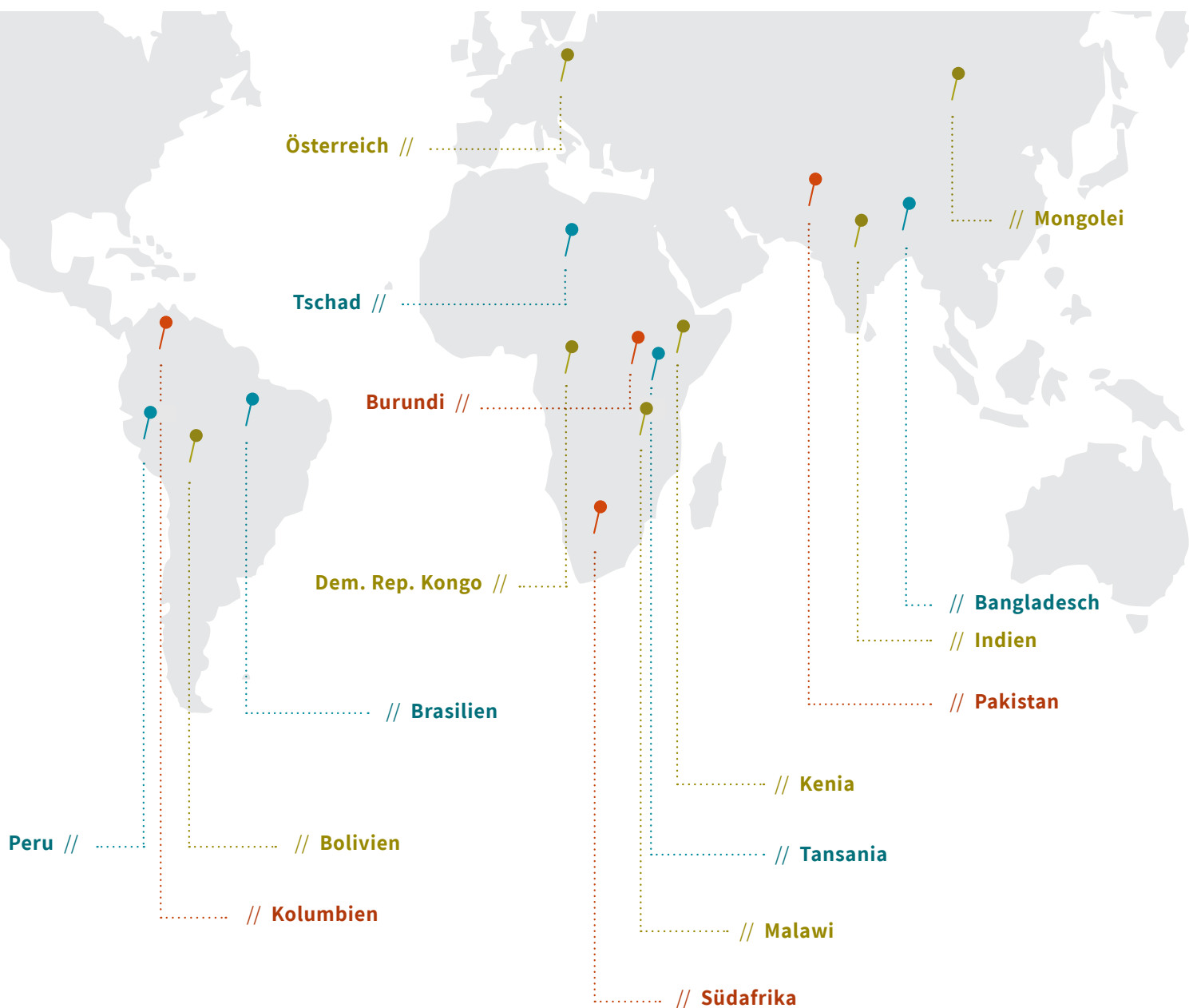
FINANZBERICHT 2019

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	255.614,24	83,79 %
a) ungewidmete Spenden	157.135,90	49,50 %
b) gewidmete Spenden	98.478,34	32,28 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	49.459,58	16,21 %
Mittelherkunft gesamt	305.073,82	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			230.099,57	75,42 %
a) Projektmittel gesamt	122.646,67	77.594,32	200.240,99	65,64 %
a1) Projektmittel - Entwicklungsarbeit	122.646,67	28.134,74	150.781,41	
a2) Kofinanzierungsmittel		49.459,58	49.459,58	
b) Projektvorbereitung			4.393,98	1,44 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			25.464,60	8,35 %
2. Spendenwerbung			20.684,15	6,78 %
3. Verwaltungsaufwand			8.373,41	2,74 %
4. Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			45.916,69	15,05 %
Mittelverwendung gesamt			305.073,82	100,00 %



HIER ÜBERALL FINDEN SICH PROJEKTE VON SEI SO FREI



Mehr Infos unter www.seisofrei.at !